

# Allgemeine Wettspielbedingungen für Extra Day Scores (EDS) - Runden im Golfclub Siegen-Olpe e.V.

## Geltungsbereich

Diese Wettspielbedingung gilt für alle EDS - Runden im Golfclub Siegen-Olpe e.V..

## Spielform für Extra Day Scores

Zulässige Spielform sind ausschließlich Zählspiele nach Stableford gemäß Regel 32 über 9 oder über 18 Löcher.

## Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln des Deutschen Golf Verbands („DGV“) in der am Tag des Wettspiels geltenden Fassung (einschließlich Amateurstatut) mit örtlich geltenden Platzregeln. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Es gelten die aktuellen **DGV-Wettspielbedingungen**. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist während der Öffnungszeiten des Service-Centers möglich und über die Internetangebote des Golfclub Siegen-Olpe e.V. unter [www.gcso.de](http://www.gcso.de) bzw. des DGV unter [www.golf.de](http://www.golf.de). Es gelten zusätzlich die Bestimmungen der Spiel- und Wettspielordnung des Golfclub Siegen-Olpe e.V. in der am Tag des EDS gültigen Fassung.

*Im Rahmen eines nicht vorgabenwirksamen Wettspiels kann keine EDS-Runde gespielt werden (siehe Ziffer 3.8.3 des DGV-Vorgabensystems).*

## Nenngeld

Das Spielen von EDS-Runden kostet eine Service Pauschale von 5,- Euro je EDS-Runde.

## **Spieltage**

Das Erspielen von Extra Day Score ist nach Rücksprache mit dem Sekretariat i.d.R. für Mitglieder täglich möglich. Für Gäste bieten wir diesen Service nur werktags an.

## **Spielberechtigung**

Extra Day Scores dürfen von Spielern der Vorgabenklassen 2 bis 6 eingereicht werden. Spieler mit einer DGV-Stammvorgabe in den DGV-Vorgabenklassen 1 (bis HCP 4,4) können keinen Extra Day Score erspielen. Eine DGV-Vorgabe der Vorgabenklasse 1 kann nicht in einem Extra Day Score erspielt werden. Die erstmalige Erspielung einer DGV-Stammvorgabe der DGV-Vorgabenklasse 5 kann nur in einem vorgabenwirksamen Wettspiel erfolgen.

## **Anmeldung**

Eine vorherige Anmeldung im Sekretariat ist erforderlich. Die Anmeldung muss folgende Einzelheiten berücksichtigen: Datum der Runde, Name des Spielers, Name und Vorgabe des Zählers, Anzahl der zu spielenden Löcher, Bezeichnung der Zählspielabschläge, von denen gespielt wird.

## **Zähler**

Zähler eines Spielers, der einen Extra Day Score einreicht, darf nur eine Person mit DGV-Stammvorgabe  $-36,0$  oder besser sein. Es wird begrüßt, wenn EDS-Runden von Kindern und Jugendlichen durch Erwachsene als Zähler begleitet werden.

## **Spielleitung**

Spielleitung ist täglich aktuell im Service-Center zu erfragen. Die Platzaufsicht handelt im Auftrage der Spielleitung die Kontrolle der Spielgeschwindigkeit (siehe Wettspielbedingungen) und zur Einhaltung der Etikette.

## **Bestimmung der für Extra Day Score zu nutzenden Abschläge**

Alle in der Rahmenausschreibung genannten Abschläge für Damen und Herren sind auch für EDS-Runden i.d.R. täglich vorbereitet.

## **Abgabe der Zählkarte**

Die Scorekarte ist unverzüglich nach Beendigung des Extra Day Scores im Service Center abzugeben, nachdem der Zähler sie unterschrieben und der Spieler sie gegengezeichnet hat. Erst wenn der Spieler das Service-Center verlassen hat, gilt diese als abgegeben (Entscheidung 6-6c/1). Versäumt der Spieler die unverzügliche Abgabe der Zählkarte, so gilt dies als „No return“ (d.h., bei Nichtabgabe erfolgt i.d.R. eine Heraufsetzung der DGV-Stammvorgabe um 0,1 bzw. um 0,2. Bei Club-Vorgaben (-37 bis -54) erfolgt keine Heraufsetzung).

## **Veröffentlichung und Übermittlung personenbezogener Daten**

Mit der Meldung zu einem Extra-Day-Score erklärt sich der Spieler damit einverstanden, dass im Zusammenhang mit der Einstellung und Verarbeitung des Ergebnisses durch den Club personenbezogene Daten des Spielers (insbesondere Name, Vorgabe und Startzeit) veröffentlicht und an den DGV (DGV-Intranet; mygolf.de) übermittelt werden.

## **Schwerwiegende Verstöße gegen Etikette (Regel 33-7)**

Die Spielleitung kann den Spieler gemäß Regel 33-7 disqualifizieren, wenn sie zu der Ansicht gelangt, dass ein schwerwiegender Verstoß gegen die Etikettebestimmung begangen wurde. Das gilt auch für einen Verstoß gegen die Etikettebestimmung „Rücksicht auf andere Spieler – Nicht stören oder ablenken“, indem ein Spieler während der festgesetzten Runde Mobiltelefone, MP3-Player (z. B. iPods) oder andere elektronische Geräte benutzt, deren Benutzung nicht ausdrücklich durch die Spielleitung zugelassen wurde.

## **Entfernungsmessgeräte**

Das Benutzen von Entfernungsmessgeräten während der festgesetzten Runde ist erlaubt. Der Spieler darf sich über Entfernungen informieren,

indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während einer festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, so verstößt er gegen Regel 14-3, wofür die **Strafe Disqualifikation** ist, ungeachtet, ob die zusätzliche Funktion genutzt wurde.

Der Einsatz darf jedoch nicht zu einer Spielverzögerung führen.

### **Driver**

Jeglicher Driver, den ein Spieler mit sich führt, muss einen Schlägerkopf haben, der bezüglich Typ und Neigung der Schlagfläche (Loft) in dem vom R&A herausgegebenen und unter [www.randa.org](http://www.randa.org) im Internet einsehbaren Verzeichnis zugelassener Driver aufgeführt ist. Driver, deren Schlägerkopf vor dem 1. Januar 1999 hergestellt wurde, sind von dieser Regelung befreit.

Strafe für das Mitführen eines Schlägers unter Verstoß gegen diese Wettspielbedingung ohne diesen zu spielen:

Zwei Schläge für jedes Loch, bei dem ein Verstoß vorkam, höchstens jedoch vier Schläge pro Runde.

Bei einem Verstoß zwischen zwei Löchern wirkt sich die Strafe für das nächste Loch aus.

Es gilt Anmerkung 1 zu Regel 32-1b.

Strafe für das Spielen eines Schläges mit einem Schläger unter Verstoß gegen diese Wettspielbedingung: Disqualifikation.

### **Der Ball (Regel 5-1. Anmerkung)**

Es muss mit einem Ball gespielt werden, der in der vom R & A (Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews) herausgegebenen gültigen „Conforming Golf Balls“- Liste aufgeführt ist.

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

## **Weitere Infos**

Nur Amateure dürfen als Caddie eingesetzt werden.  
Golf-Carts sind für Wettspiel-Teilnehmer nur bei Vorlage eines aktuellen Attests zugelassen. Spieler dürfen während der festgesetzten Runde nicht auf irgendeinem Beförderungsmittel mitfahren, außer es ist von der Spielleitung genehmigt worden.

## **Haftung**

Der Golfclub Siegen-Olpe e.V. übernimmt keine Haftung bei körperlichen Verletzungen, Beschädigungen und Verlusten jeglicher Art. Jeder Teilnehmer hat sich gegen Sport-Unfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern.

## **Vorbehalte**

Die Wettspielleitung hat in begründeten Fällen bis zum ersten Start des jeweiligen Tages das Recht, die Bedingungen zu ändern, mit Ausnahme der Vorgabewirksamkeit. Nach dem ersten Start sind Änderungen der Bedingung nur bei Vorliegen „außergewöhnlicher Umstände“ zulässig (Regel 33).

## **Änderungsvorbehalt**

Änderungen der Bedingung sind in begründeten Fällen zulässig.

## **Inkrafttreten**

Diese Wettspielbedingung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und ersetzt alle früheren Rahmenausschreibungen für Extra Day Scores des GCSO.

Wenden, 01. März 2017

Die Spiel- und Wettspielleitung